



Schulwegplan VS St. Valentin Hauptplatz



www.auva.at

Stand: November 2023



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde St. Valentin entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Valentin Hauptplatz genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Die Stadtgemeinde St. Valentin hat gemeinsam mit der Volksschule Hauptplatz, Vertretern der Polizeiinspektion St. Valentin und dem KfV einen Schulwegplan erarbeitet. Es ist für die Entwicklung von Kindern wichtig, dass sie zu Fuß gehen, viel im Freien sind, ihre Umgebung wahrnehmen und erkunden, Gefahren erkennen lernen und ihren Schulweg eigenständig bewältigen können. In diesem Plan wurden mögliche Gefahrenquellen am Schulweg evaluiert und allgemeine Verhaltensregeln ausgearbeitet, um die Sicherheit für unsere Schulkinder am Schulweg zu erhöhen.



Bürgermeisterin
Kerstin Suchan-Mayr
Foto: Stadtgemeinde St. Valentin

Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Schule

Die Volksschule St. Valentin Hauptplatz kann gut zu Fuß erreicht werden. Viele Kinder werden trotzdem mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt, wodurch viel Verkehr entsteht.

Liebe Eltern, wir bitten Sie daher, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß in die Schule gehen. Weniger Autos bringen mehr Sicherheit. Wenn Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule bringen, nutzen Sie bitte den Elternparkplatz in der Zellerstraße oder den Raiffeisenparkplatz. Gehsteige und Schutzwege leiten Ihre Kinder von dort sicher zur Schule. Fahren Sie bitte stets aufmerksam und lassen Sie Kinder die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schulen zu verbessern.

Hinweis



Senkrechtparker entlang des Schulwegs:

Sei vorsichtig, wenn du auf deinem Weg zur Schule hinter parkenden Autos vorbeigehen musst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt kann das bedeuten, dass das Auto losfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

EP

Elternparkplatz

P

Parkplatz

1



Schulvorplatz, Haagerstraße:

In der Früh und zu Schulschluss ist vor der Schule viel los, weil einige Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen und wieder abholen. Sei vorsichtig und achte hier besonders auf ein- und ausparkende Fahrzeuge!
Wenn du die Straße querst, vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben!

2



Wohnstraße, Hauptplatz:

Besonders in der Früh parken in der Wohnstraße Hauptplatz viele Autos und es bleibt manchmal wenig Platz für Kinder, die zu Fuß gehen. Sei vorsichtig und achte auch auf Fahrzeuge, die hier einparken oder wieder losfahren! Bevor du die Wohnstraße querst, vergewissere dich, dass dich die Autolenkenden gesehen haben!

3



Schutzweg Hauptstraße, Bushaltestelle:

Wenn du die Bushaltestelle St. Valentin Kirche nutzt und über den Schutzweg zur Schule gehst, sei vorsichtig! Autolenkende können dich hier, aufgrund des Busses leicht übersehen. Warte bis der Bus die Bushaltestelle verlässt und quere dann den Schutzweg! Schau in beide Richtungen und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!

4



Kreuzung Hauptstraße/Raiffeisenstraße/Josef-Stöckler-Straße:

Vorsicht! An dieser Kreuzung können dich die Autolenkenden an vielen Stellen schlecht sehen. Sei achtsam und stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf! Schau in beide Richtungen und gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!